

Vorstellungsvortrag/-gespräch - Beispielfragen¹

- Laut Ausschreibung ist die Berücksichtigung von Genderaspekten in Forschung und Lehre erwünscht. Welche Genderaspekte kommen Ihrer Ansicht nach hierfür in Betracht?
- Der Anteil der studierenden Frauen im Institut liegt bei X%. Welchen Beitrag möchten Sie leisten, um den Anteil der Frauen zu erhöhen?
- Wie wollen Sie den gesetzlichen Gleichstellungsauftrag in Ihrem künftigen Arbeits- und Verantwortungsbereich verwirklichen?
- Welche Bedeutung hat das Thema Gender für Sie in Forschung und Lehre? Welche Erfahrungen haben Sie in diesen Bereichen gemacht? Wie können Sie Genderaspekte in die Lehre und in die Forschung einbringen?
- Welchen Beitrag zu Gender-Aspekten könnten Sie in der Forschung leisten? / Möchten Sie gendersensible Forschung betreiben?
- Genderbewusstsein:
 - Sie haben in Ihrem Vortrag keine geschlechtergerechte Sprache verwendet? War das Absicht?
 - Haben Sie bereits Erfahrungen mit gendersensibler Didaktik gesammelt und gibt es Ansätze, die Sie in Ihrer Lehre berücksichtigen?
- Genderkompetenz:
 - Mit welchen Handlungsansätzen begegnen Sie der Leaky Pipeline in Ihrem Fach?
 - Verfolgen Sie in Ihrer Forschung und Lehre Ansätze der Geschlechterforschung? Wenn ja, um welche handelt es sich hierbei genauer?
 - Sind Sie in Forschungsverbänden oder Netzwerken zu Genderfragen aktiv? Wenn ja, um welche handelt es sich dabei?
- Vereinbarkeitskompetenz / Familienfreundlichkeit:
 - Könnten Sie sich vorstellen, Gremiensitzungen an die Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen anzupassen, damit für Eltern kein zusätzlicher Aufwand entsteht, an diesen teilzunehmen?

¹ Die meisten der hier aufgeführten Fragen sind dem Dokument „Berufungsverfahren. Handreichung zu Gleichstellungsaspekten“ des Fachbereichs 06 entnommen. Weitere Informationen zur Handreichung sowie die Möglichkeit des Downloads finden Sie auf der [Homepage des FB 06](#).

- Stellen Sie sich vor Ihr Habilitand (bewusst männlich) beantragt Elternzeit. Wie helfen Sie ihm rechtzeitig fertig zu werden und gleichzeitig publizieren zu können.
- Welche Angebote bzw. Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Elternschaft/Pflege und Wissenschaft planen Sie?
- **Nachwuchsförderung:**
 - Im Fach xy liegt der Frauenanteil unter den Professorinnen bei xy % Was müsste aus Ihrer Sicht getan werden, um mehr Frauen auf dem Weg zur Professur zu unterstützen?
 - In Ihrer Disziplin steigen viele Frauen nach dem Studium/der Promotion/während der Postdoc-Phase/ ... aus der Wissenschaft aus. Wie sieht Ihr konkreter Beitrag aus, um diesem Trend entgegenzuwirken?
- **Betreuungskompetenz:**
 - Wie viele Doktorandinnen und Doktoranden haben Sie betreut? Haben Sie dabei darauf geachtet, gleich viele Frauen und Männer zu fördern? Wenn Unterschiede, wie erklären Sie sich diese?
 - Wieviel Ihrer Doktorandinnen und Postdoktorandinnen sind bereits in höheren Karrierestufen oder Führungspositionen. Was haben Sie dazu beigetragen?
 - Wie bereiten Sie Ihre Nachwuchswissenschaftler*innen auf gendersensible Führungsverantwortung vor?
- **Lehrkompetenz:**
 - Was verstehen Sie unter gendergerechter Lehre? Könnten Sie uns ein paar Beispiele aus Ihrem Lehralltag nennen?